

Katastrophale Unterkunft auf Klassenfahrt

Beitrag von „MarPhy“ vom 20. Mai 2022 17:25

Hello Leute,

folgender Sachverhalt:

Heute kamen viele Klassen von Klassenfahrten zurück. Eine Kollegin berichtete mir von katastrophalen Zuständen in der Unterkunft (70er Jahre Standard, Blut und andere Flüssigkeiten an den Wänden, fleckige Matratzen, stinkende Ausgüsse...). Weder durch den Herbergsleiter vor Ort noch durch das Reiseunternehmen ließen sich die Mängel abstellen.

Noch vor den Sommerferien soll ich mit anderen Klassen ins selbe Objekt fahren. Ich habe da auch prinzipiell Lust zu, möchte aber nicht 4 Tage im Juli in einem stinkenden Moloch verbringen.

Hat jemand Erfahrungen mit solchen Situationen?

Mir ist klar, dass bei einer Klassenfahrt kein Luxus zu erwarten ist, und abgerockt ist völlig okay, aber sauber muss es sein.

Ich habe keine Lust, mit 100 Kindern der Mittelstufe in einer siffigen Bruchbude zu landen.

Ich würde nun: Den Reiseveranstalter im Vorfeld nochmal darauf ansprechen.

Falls vor Ort Mängel festzustellen sind, umgehende Beseitigung erfordern und ansonsten in letzter Konsequenz die Fahrt abbrechen.

Mich würde interessieren: Habt ihr sowas schonmal erlebt? Wie ist es mit Stornokosten/Haftung etcpp?

Ich mein, weder kann ich den Kindern kompletten Ranz zumuten, noch den Eltern einen simplen Abbruch der Fahrt...

Bitte kein "Warum fährst du auch dahin?" und ähnliches. Die Auswahl des Objekts erfolgte durch andere KuK, die jetzt aufgrund von Elternzeit etc. nicht mitfahren.

Ich bin gespannt auf eure Erfahrungen!

Schönes Wochenende!